Reutlingen

Amt für Stadtentwicklung und Vermessung

Gz.: 61-5/Kl

15.04.2025

Ergebnisprotokoll

15. Sitzung des Fahrgastbeirats am 26.03.2025

Teilnehmer(innen):	Susanne Eckstein, VCD Peter Stary, VCD Roland Schwarz, Kreisseniorenrat Cornelia Eberle, City Kirche Verena Ludewig, BUND Holger Bergmann, Fuß e.V. Beate Kiefner, Fuß e.V. Alexandros Karadenezlis, JGR Manpreet Kaler, JGR Anne Sophie Lutz, Elternbeirat Uwe Iwens, Vertreter Gemeinde Eningen, Anke Burgemeister, Vertreterin Stadt Pfullingen Sabine Merkens, Hochschule Reutlingen Marion Porwolik, Behindertenbeauftragte Thomas Görtzen, RSV Gerhard Lude, Amt für Stadtentwicklung und Vermessung Stefanie Kein, Amt für Stadtentwicklung und Vermessung		
Datum: 26.03.2025	Uhrzeit: 18:00-20:00 Uhr	Präsenz – großer Sitzungssaal	
Themen	**Ergebnisse**		**Wer**
Organisatorisches	Klarstellung des Tätigkeitsbereichs des Fahrgastbeirats: Stadtverwaltung und RSV teilen Anfragen, Beschwerden o.ä. in unterschiedliche Kategorien ein. Der Fahrgastbeirat diskutiert über Anregungen zur Verbesserung des Busverkehrs in Reutlingen und beschäftigt sich mit Schwachstellen im Netz. Dabei geht es neben konzeptionellen Planungen auch um Qualität, Marketing u.v.m. – Themen, die den ÖPNV dauerhaft auf einen guten Weg bringen. Hierunter gibt es teils auch Themen, die unstrittig sind, somit keiner Diskussion bedürfen und daher von Stadtverwaltung und RSV bearbeitet bzw. Probleme behoben werden müssen. Wenn hier Lösungen gefunden oder Anliegen bearbeitet wurden, wird dem Gremium darüber berichtet. Dies kann dann auch schriftlich, per E-Mail, zur Mitteilung erfolgen. Individuelle Beschwerden sollten weiterhin direkt an die RSV über das Kontaktformular auf der RSV-Webseite gerichtet werden. Sie sollten nicht Teil der Diskussion des Fahrgastbeirats sein.		**alle**

Fortschreibung des Lärmaktionsplans und Auswirkungen auf den Busverkehr	aktueller Sachstandsbericht, s. angehängte Präsentation.	**Herr Lude**
Effekt des ticket-freien Samstag und Ringbus	Ticketfreier Samstag: - 22 % mehr Fahrgäste ggü. vorher - viele Neunutzende („zum Ausprobieren mit der ganzen Familie“) Ringbus: - Betriebszeit: Samstags 9:30 – 18:30 Uhr im 15-Minuten-Takt - holpriger Start: anfangs viele Leerfahrten, ca. 30 Personen/ Tag (möglicher Grund: Start im Sommer) - in den Wintermonaten folgte ein Anstieg, in der Spitze 130 Personen/ Tag und aktuell im Durchschnitt ca. 70 Personen/ Tag - Hauptnutzende: Mobilitätseingeschränkte	**Herr Görtzen**
Sitzung der Fahrgastbeiräte in Aalen	Bericht über Sitzung, mit dem Hauptthema „Image des ÖPNV verbessern“. RSV und Stadtverwaltung machen sich Gedanken, welche Ideen sich auch in Reutlingen umsetzten lassen. Auch die Mitglieder überlegen sich, an welcher Stelle sie ihren Beitrag leisten können.	**Herr Stary** **alle**
Einbindung des Bahn- und Regionalbusverkehrs in den Fahrgastbeirat	Aktuell beschäftigt sich das Gremium hauptsächlich mit Belangen die den Stadtbusverkehr betreffen. Sollten im Gremium ÖPNV-Themen aufkommen, die den Bahn- und Regionalbusverkehr betreffen, also Stadtverwaltung und RSV keinen Einfluss haben, werden wir versuchen entsprechende Stellen zu kontaktieren und Gäste in die Sitzung einzuladen.	
Mitgliedschaft im Netzwerk www.fahrgastbeiraete.de	Die Frage, ob der Fahrgastbeirat dem Netzwerk beitreten möchte und wer dann Sprecherrolle übernimmt (s. Protokoll der 14. Sitzung) muss nochmals vertagt werden. Die Mitglieder des Fahrgastbeirats machen sich hierzu nochmals bis zur nächsten Sitzung Gedanken.	**Mitglieder Fahrgastbeirat**
Sonstiges	Das Gremium wünscht sich einen Punkt „Sonstiges“, unter dem neue Themen eingereicht werden können.	**Mitglieder Fahrgastbeirat**

	Einige Punkte sind am Rand der Diskussion entstanden: ➢ Busbeschleunigung Die Beschleunigung des Busverkehrs (Bevorrechtigung an Ampeln, Busspuren) ist ein kontinuierlicher Abstimmungs- und Arbeitsprozess zwischen RSV und Stadtverwaltung. Hierbei aufkommende Fragen: An welchen Stellen gibt es Bedarf? Welche Möglichkeiten der Bevorrechtigung gibt es? Auch mit Blick auf die Maßnahmen im Rahmen des Lärmaktionsplans, muss und wird die Busbeschleunigung verstärkt in den Fokus gerückt. ➢ Sichtbarkeit des RSV-Angebots in Google Maps Seitens der RSV ist alles vorbereitet. Die Implementierung ist auf Zielgeraden. Das Gremium wird informiert, wenn die Umsetzung erfolgt ist. ➢ Sitzungstermine Die Stadtverwaltung hat sich im Nachgang zur Sitzung künftig zu drei Sitzung pro Jahr verständigt, so wie vom Gremium gewünscht.	**RSV und Stadtverwaltung** **RSV**

Stefanie Klein

Reutlingen

15. Sitzung des Fahrgastbeirats

am 26.03.2025

Reutlingen

Tagesordnung

TOP 1: Organisation
- eingebrachte Themen durch die Mitglieder (10 min)

TOP 2: Fortschreibung des Lärmaktionsplans und Auswirkungen auf den Busverkehr (aktueller Sachstand Hr. Lude) (20 min)

TOP 3: Effekt des ticketfreien Samstags und Ringbus (Bericht Hr. Görtzen) (10 min)

TOP 4: Sitzung der Fahrgastbeiräte in Aalen (Bericht Hr. Stary) (20 min)

TOP 5: Einbindung des Bahn- und Regionalbusverkehrs in den Fahrgastbeirat (15 min)

TOP 6 : Mitgliedschaft im Netzwerk „fahrgastbeiräte.de“ (10 min)

Reutlingen

Tagesordnung

TOP 1: Organisation

- eingebrachte Themen durch die Mitglieder (10 min)

TOP 2: Fortschreibung des Lärmaktionsplans und Auswirkungen auf den Busverkehr (aktueller Sachstand Hr. Lude) (20 min)

TOP 3: Effekt des ticketfreien Samstags und Ringbus (Bericht Hr. Görtzen) (10 min)

TOP 4: Sitzung der Fahrgastbeiräte in Aalen (Bericht Hr. Stary) (20 min)

TOP 5: Einbindung des Bahn- und Regionalbusverkehrs in den Fahrgastbeirat (15 min)

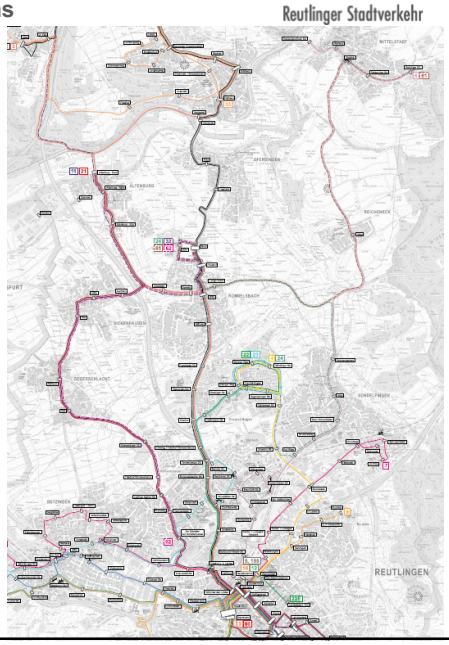
TOP 6 : Mitgliedschaft im Netzwerk „fahrgastbeiräte.de“ (10 min)

Reutlingen

RSV Reutlinger Stadtverkehr

TOP 2: Fortschreibung des Lärmaktionsplans und Auswirkungen auf den Busverkehr (aktueller Sachstand Hr. Lude)

- Beschluss vsl. Mai 2025
- Temporeduzierende Maßnahmen (z.B. Tempo 30) aus Lärmschutzgründen führen zu Verzögerungen im Busverkehr
- Maßnahmen im Pflichtbereich Tempo 30, im Ermessensbereich Tempo 40
- Problematisch sind:
  Linie 6
  Linie 11/21
- Kompensierung der Verzögerungen durch Beschleunigungsmaßnahmen



Reutlingen

Tagesordnung

TOP 1: Organisation
- eingebrachte Themen durch die Mitglieder (10 min)

TOP 2: Fortschreibung des Lärmaktionsplans und Auswirkungen auf den Busverkehr (aktueller Sachstand Hr. Lude) (20 min)

TOP 3: Effekt des ticketfreien Samstags und Ringbus (Bericht Hr. Görtzen) (10 min)

TOP 4: Sitzung der Fahrgastbeiräte in Aalen (Bericht Hr. Stary) (20 min)

TOP 5: Einbindung des Bahn- und Regionalbusverkehrs in den Fahrgastbeirat (15 min)

TOP 6 : Mitgliedschaft im Netzwerk „fahrgastbeiräte.de“ (10 min)

Reutlingen

Tagesordnung

TOP 1: Organisation
- eingebrachte Themen durch die Mitglieder (10 min)

TOP 2: Fortschreibung des Lärmaktionsplans und Auswirkungen auf den Busverkehr (aktueller Sachstand Hr. Lude) (20 min)

TOP 3: Effekt des ticketfreien Samstags und Ringbus (Bericht Hr. Görtzen) (10 min)

TOP 4: Sitzung der Fahrgastbeiräte in Aalen (Bericht Hr. Stary) (20 min)

TOP 5: Einbindung des Bahn- und Regionalbusverkehrs in den Fahrgastbeirat (15 min)

TOP 6 : Mitgliedschaft im Netzwerk „fahrgastbeiräte.de“ (10 min)

Reutlingen

Reutlingen

Impuls-Vortrag **„Wie erreichen wir in Baden-Württemberg das Ziel die Fahrgastzahlen im ÖPNV bis 2030 zu verdoppeln?“**
von Verkehrsminister Winfried Hermann

Podiumsdiskussion: „Bleibt der ÖPNV im ländlichen Raum auf der Strecke?“
mit Verkehrsminister Winfried Hermann, mit Landrat Dr. Bläse, Ulrich Rau (OVA), Fabian Amini (Go-Ahead) und Sigrid Waibel (Landes-FGB)

W. Hermann:
»Der größte Feind der Mobilitätswende ist die Deutsche Bahn«

Reutlingen

Arbeitskreise

Workshops: Wie wird der ÖPNV attraktiver?
Jede der 4 Gruppen hat 30 Minuten für ein Schwerpunkt-Thema. Anschließend werden in jeweils 15 Minuten die anderen Themen besprochen.
Fragestellung 1: Schwerpunkt-Thema: Anforderungen an die Fahrzeuge
Fragestellung 2: Schwerpunkt-Thema: Anforderungen an die Haltestellen
Fragestellung 3: Schwerpunkt-Thema: Anforderungen an Information und Kommunikation
Fragestellung 4: Schwerpunkt-Thema: Image des ÖPNV verbessern

Reutlingen

Arbeitskreis 4: Image des ÖPNV verbessern

Zwei Ansatzpunkte:

1. **Qualität verbessern (war Thema eines anderen AKs – spielt hier eine untergeordnete Rolle**
2. **Ideen, die das Image eines bestehenden Systems verbessern könnten**

Reutlingen

AK 4 - Ideen

- Werben mit moderne E-Bussen
  Beispiel: »Ich fahre ein E-Nobelklassen Auto mit Chauffeur«

- Mit idealisierenden Bildern werben: »Ich fahr' am Stau vorbei«
  In der Autowerbung fahren Fahrzeuge durch unberührte Natur, Stau, Verkehrschaos u.ä. kommt nicht vor. Das könnte man ironisch aufgreifen

- Kundenmagazin

Reutlingen

AK 4 - Ideen

- »Wir fahren Bus«
  Fotos mit lokal bekannten Persönlichkeiten der Stadt, die den ÖPNV nutzen (Lokalprominenz, Abgeordnete, Bürgermeister, bekannte Personen der städt. Verwaltung…)

- Gemeinderäte: Kommunalpolitiker im Bus
  Bemerkung: Warum haben GR-Mitglieder eigentlich kostenloses Parkrecht in städtischen Parkhäusern und nicht eine RSV Netzkarte?

Reutlingen

AK 4 - Ideen

- Tag der offenen Tür
  …an dem man beispielsweise selbst einen Bus steuern darf.
  … an dem man an einen Fahrsimulator Bus fahren darf
- Busfahrer Portraits
- Übliche Werbung für ÖPNV mit »echten« Personen / Fahrgästen (keine Stockfoto-Atavare)

Reutlingen

AK 4 - Ideen

- Erklärungsvideos für übliche Abläufe auf der RSV Seite
  Beispiel: Wie finde ich eine Verbindung?, Wo kann ich Minifahrpläne bekommen? Wo und wie finde ich Aushangfahrpläne meiner Haltestelle u.ä.
- »Wussten Sie dass…. « - Werbespots
  z.B. …der Bus bis zu einer Fahrzeit von 15(?) Minuten schneller ist als das eigene Auto? …ich mit einem Fahrschein 2 Stunden lang jeden RSV Bus nutzen darf? …ein vollbesetzter Gliederbus gleichviel Platzbedarf hat wie 50 PKW? usw

Reutlingen

AK 4 - Ideen

- Kooperation mit der Hochschule
  mit PR- und Marketing Student*innen

- »Die 3 K des ÖPNV«
  als Persiflage auf das alte »3 A« – Image (Alte, Arbeitslose, Alkoholiker) stehen die »3 K« für
  KOMFORT, KOMMUNIKATIV und KOOL

Reutlingen

AK 4 - Ideen

- Informationssysteme über Störungen
  müssen unbedingt zuverlässig und up to date sein
  Negativbeispiel: Baustelle Tübinger Straße
- Leichte Sprache

Reutlingen

P&R für Fahrrad **Samstag, 14. September 2024**

08:30 Uhr	**Eintreffen, Kaffee und erste Gespräche**
09:00 Uhr	**Begrüßungskaffee und Beginn** Begrüßung durch Landrat Dr. Bläse
09:20 Uhr	**„Fahrradständer an Bushaltestellen“** Erfahrungsbericht aus der Gemeinde Unterschneidheim von Bürgermeiste Johannes Joas

Relevant im ländlichen Raum mit wenigen Haltestellen als gegenseitige Ergänzung von Rad- und ÖPNV-Verkehr
Erweitert den Einzugsbereich einer Haltestelle

- Im städtischen ÖPNV an den Peripherien der Wabe 220 sinnvoll?
  Bsp: Rübgarten/Pliezhausen

Reutlingen

Tagesordnung

TOP 1: Organisation	
- eingebrachte Themen durch die Mitglieder	(10 min)
TOP 2: Fortschreibung des Lärmaktionsplans und Auswirkungen	
auf den Busverkehr (aktueller Sachstand Hr. Lude)	(20 min)
TOP 3: Effekt des ticketfreien Samstags und Ringbus (Bericht	
Hr. Görtzen)	(10 min)
TOP 4: Sitzung der Fahrgastbeiräte in Aalen (Bericht Hr. Stary)	(20 min)
TOP 5: Einbindung des Bahn- und Regionalbusverkehrs in den	
Fahrgastbeirat	**(15 min)**
TOP 6 : Mitgliedschaft im Netzwerk „fahrgastbeiräte.de“	(10 min)

Reutlingen

Tagesordnung

TOP 1: Organisation	
- eingebrachte Themen durch die Mitglieder	(10 min)
TOP 2: Fortschreibung des Lärmaktionsplans und Auswirkungen auf den Busverkehr (aktueller Sachstand Hr. Lude)	(20 min)
TOP 3: Effekt des ticketfreien Samstags und Ringbus (Bericht Hr. Görtzen)	(10 min)
TOP 4: Sitzung der Fahrgastbeiräte in Aalen (Bericht Hr. Stary)	(20 min)
TOP 5: Einbindung des Bahn- und Regionalbusverkehrs in den Fahrgastbeirat	(15 min)
TOP 6 : Mitgliedschaft im Netzwerk „fahrgastbeiräte.de“	**(10 min)**